

Unterstützung für Familien

SCHWÄBISCH HALL ■ Im Mai eröffnete im Bossertweg in Hall eine Schrei-Baby-Ambulanz. Darauf wurden sie Haller Soroptimisten aufmerksam. Die diplomierte Religionspädagogin, Heilpraktikerin und Körperpsychotherapeutin Christiane Mehli arbeitet in eigenen Praxisräumen mit Eltern, Babys und Kleinkindern bis zum dritten Lebensjahr. Die Organisation, der die Schrei-Baby-

Ambulanz angehört, ist ein gemeinnütziger Verein. Das Haller Projekt ist ein niederschwelliges Angebot, das alle Bevölkerungsschichten erreichen und auch bezahlbar bleiben soll. Die 500-Euro-Spende der Haller Soroptimisten soll helfen, dieses Ziel zu erreichen. Eine Kooperation mit Hebammen, Kinderärzten und Kliniken in der Umgebung werde als Zukunftsziel angestrebt.



Freude über die Spende (v.l.): Christiane Mehli, Anke Pazanin mit Emma Sophie, Hiltrud Müller, Helga Gunst und Ilse Schüle, Präsidentin der Soroptimisten.